

# Werbekreis sucht neuen Vorstand

Erstellt 12.01.2012

[Drucken per Mail](#)



Das Schlosstadtfest zieht jedes Jahr Besucherströme nach Bedburg. (Bild: Pütz) Bedburg.

Ende des vergangenen Jahres läuteten die Alarmglocken. Der Vorstand des Bedburger Werbekreises hatte seinen angekündigten Rücktritt vollzogen, nachdem er monatelang versucht hatte, Nachfolger für die vakant gewordenen Posten zu finden. „Bereits im November 2010 haben wir die Vereinsmitglieder über unsere Absicht informiert“, erklärt die ehemalige Vorsitzende Angela Lemm. Doch auf gleich mehreren Sitzungen im Laufe des vergangenen Jahres ist es nicht gelungen, Ersatz zu finden. So war der Vorstand des Werbekreises, der im März entlastet worden war, in den vergangenen Monaten lediglich noch kommissarisch im Amt.

„Nach wie vor gibt es keine Resonanz, vielmehr spürt man eine gewisse Gleichgültigkeit“, betont Lemm. Sollte nun nicht rasch ein neues Vorstandsteam gefunden werden, droht dem Werbekreis das Aus. „Man hat aber das Gefühl, dass dies den meisten egal ist.“ Doch sie, ihr früherer Stellvertreter Emil Dlugosch und Bedburgs Ortsbürgermeister Dr. Georg Kippels wollen noch zumindest einen weiteren Versuch zur Rettung unternehmen. „Ich werde rasch eine Sitzung einberufen, zu der alle Mitglieder und alle interessierten Bürger eingeladen sind“, kündigt Kippels an. Er wolle nicht akzeptieren, dass sich ein Verein, dessen Aktivitäten zu Umsatzsteigerungen bei den eigenen Mitgliedern führten, so einfach auflöst. Schließlich strömten stets riesige Menschenmassen durch die Innenstadt, wenn der Werbekreis an Pfingsten zum verkaufsoffenen Sonntag und im Herbst zu seinem Schlosstadtfest eingeladen hat.

Wenn sich jetzt nicht rasch einige Interessenten für die Vorstandsposten melden, so Dlugosch, dürften diese Großveranstaltungen im laufenden Jahr nicht mehr durchgeführt werden können. Schließlich gebe es derzeit niemanden, der überhaupt für den Werbekreis sprechen oder mit interessierten Händlern verhandeln könne. Kippels befürchtet, dass der Standort Bedburg ohne den Werbekreis „nachhaltig geschädigt“ wird. Schließlich gebe es niemanden, der für die Geschäftsleute in die Bresche springen könnte. „Die Stadtverwaltung kann die Aufgaben eines Werbekreises nicht übernehmen.“ Kippels betont, dass er „jetzt Klinken putzen und auf den Putz kloppen will“, um den Mitgliedern den Ernst der Lage vor Augen zu führen. Der Bedburger Werbekreis existiert seit 1976. Er hat derzeit 65 Mitglieder.

Quelle: Kölner Stadt-Anzeiger

<http://www.ksta.de/region/bedrohliche-vakanz-werbekreis-sucht-neuen-vorstand,15189102,11977192.html>